

A N I M A T U S

Ⓜ

GESPRÄCH MIT EINEM MÄDCHEN ÜBER DIE VERLIEBTHEIT

MARK 3.— BROSCHIERT · MARK 4,50 GEBUNDEN

ANIMATUS

der junge Philosoph und Mystiker, dessen bedeutsames und vielbesprochenes Erstlingswerk **DIE ERKENNTNIS DER BUNTEN EINFALT** wir vor Jahresfrist anzeigen konnten, und das unter den Intellektuellen Erstaunen und Bewunderung erregte, veröffentlicht jetzt ein neues Buch; nicht so umfangreich und geheimnisvoll wie das erste, sondern gedanklich mehr gebunden, in der Form gereifter, in der Sprache überzeugender und überwältigender und schon im Titel durchsichtig genug. Das stärkste und lebendigste Problem, die Geschlechtsliebe, wird hier in Form eines Gespräches zwischen Mann und Weib durchdacht und zu einer neuen Erkenntnisform geführt, die hier näher klarzulegen der Raum fehlt. Das Buch gibt, wie die „Erkenntnis“, wieder Mystik; aber nicht die asketische des Mittelalters, die eine Unterdrückung des Fleisches zugunsten des Geistigen forderte, sondern die neue Mystik unserer Zeit, die das Fleischliche, das Erotisch-Sinnliche, die Wollust der Gattung betont, um das Geistige emporzuentwickeln. Wollte Nietzsche das Individuum emporentwickeln, so fordert Animatus dies vom Fleischlichen, um aus der höheren Begattung die höhere Gattung entwicklungsfähig zu machen. Dass Animatus Bedeutsames geleistet, geht aus den Urteilen hervor, die ihm zuteil geworden.

Hans von Wolzogen, Richard Dehmel, Johannes Schlaf

u. v. a. waren begeisterte Fürsprecher. Im „Tag“ stand: „Ich lege dieses so sehr wertvolle und ausgezeichnete Buch allen denen ans Herz, die sich für einen wahrhaft religiösen Ausbau unserer europäischen Kultur einsetzen oder interessieren.“ Die „Zeit“ in Wien schrieb über die „Erkenntnis“: „Man fühlt, dass ein tiefer Geist im Predigerton verkünden muss, und man kann es dem Echten nicht verwehren, so zu reden, wie es ihm angemessen ist. . . . Es ist eine durchaus zeitgemässe, künstlerisch-platonische Mystik, die tiefe Worte, Sinnbilder und Gleichnisse findet.“ Der „Hannoversche Courier“ in einem längeren Feuilleton: „Es ist ein reiches Buch und in seiner Vielheit der Beziehungen laufen grosse Ströme und schlagen viele Lebensadern zum Herzschlag einer Erkenntnis.“

Wir bitten Sie, die beiden Bücher des Animatus nicht als ungangbar zu ignorieren, sondern für beide durch Ansichtsenden sich einzusetzen. Einige Firmen, die dies taten, hatten schon einen schönen Erfolg. In Kommission liefern wir mit 30^o/_o, bar mit 40^o/_o. Die Bücher sind gleich ausgestattet, gehören inhaltlich zusammen und verkaufen sich auch leicht zusammen. Verlangzettelt anbei. Bitte, reichlich zu verlangen.

OESTERHELD & CO · VERLAG · BERLIN